



Lothar Mark

Mitglied des Deutschen Bundestages
Mitglied des Haushaltsausschusses
Lateinamerika-Beauftragter der
SPD-Bundestagsfraktion

Herrn Bundesminister
Michael Glos, MdB
Bundesministerium für Wirtschaft und
Technologie
BMW i

- per Post austausch -

Postanschrift Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030) 227-77901
Fax: (030) 227-76901
lothar.mark@bundestag.de

Wahlkreis
H2, 4
68159 Mannheim
Tel: (0621) 26050
Fax: (0621) 154749
lothar.mark@wk.bundestag.de

www.lothar-mark.de

Berlin, den 17.07.07/al

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

im Rahmen meiner Dienstreise nach Ecuador und Kolumbien im vergangenen Juni ist in meinen verschiedenen Gesprächen mit politischen wie wirtschaftlichen Vertretern das Thema der Energiepolitik und der Erneuerbaren Energien, insbesondere von ecuadorianischer Seite, mit großem Interesse angesprochen worden.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der klimapolitischen Diskussion der vergangenen Monate und den Bemühungen im Bereich der Klimaschutz- und Energiepolitik im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft des letzten Halbjahres, möchte ich in meiner Funktion als Lateinamerikabeauftragter der SPD-Bundestagsfraktion anregen, den Bereich der Erneuerbaren Energien in der Außenwirtschaftsförderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie stärker zu berücksichtigen. So könnte beispielsweise in der lateinamerikanischen Andenregion und speziell in Ecuador, das ein hohes alternatives Energiepotenzial insbesondere im Bereich der Wasserkraft besitzt, eine intensivere Kooperation in Verbindung mit deutschem Fachwissen und deutschen Unternehmen zur Förderung und Nutzung der umweltfreundlichen Energiequellen angedacht werden.

Als Referenz und Kontaktmöglichkeit für eine Beratung und Koordinierung auf diesem Gebiet kann ich in diesem Zusammenhang den ecuadorianischen Ingenieur und ehemaligen Botschafter Víctor Eastman Pérez sehr empfehlen. Herr Eastman steht in engem Kontakt mit der Deutsch-Ecuadorianischen Industrie- und Handelskammer (DEIHK) und der Deutschen Botschaft in Quito.

Ich wäre Ihnen daher sehr dankbar, wenn das BMW i den Vorschlag einer engeren Kooperation der deutschen Außenwirtschaftsförderung mit der Andenregion im Bereich der Energiepolitik und der Erneuerbaren Energien wohlwollend prüfen und das Thema ggf. verstärkt aufgreifen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Mark